

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

22. - 25. Januar 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

luxurios
gesungen ist der jüngste Mann an 20
p. der älteste Schreyer über den fin
in die Welt gefallen. Der älteste Mir
ning ist, daß dieser Mann den nun so
lange auf den 8. Willen tragen, bis
die Zeit kommt, da sie selber natural
sterben sollen. Ich habe fünf zum
andern mal Portugiesisch geordnet
über die Worte Johannis 1 Joh: 4, 7.
Amados, amemos nos hanc a os outros

22. Da nun Gouverneur hat fünf sein gover
no angestrichen, wobei 9. Stunden abge
strichen wurden. Nach Mittag hat er den
Hoftrapp u. H. Eggaert befohlen. Als fünf
Uhr umfing er die Luft gegen, hat H.
Richtmaier, seine zu begehren.

23. Der Catecheten haben in collegium biblicum
fünf von 10-11. Uhr nun angestrichen, und den
H. Mag. continuirt in der Theologie von
3-4. nach Mittag. Timotheus ist bei mir ge
wesen, und mir, seine fela zu fassen. Ich habe
ein paar junge Tanten an dem Hofen lassen.
24. Mit dem H. Mag. bei dem H. Comendanten
Hofen gewesen.

25. Ich bin nach Mittag in der Kapelle
Musik gewesen, und gesungen, wobei Peter
Michels musikal. Von Timotheo hat
man eine andre Lage von dem Bild
angewiesen. H. Lütz ist fünf Uhr dem Hofen
gegangen.